



KUGLUGGSI

Schnitzelbank 1928

(Melodie: Laß den Sonnenschein herein)

1. In's Oberhasli ufse z'fahre isch kai Runsch,
Zwor het e kain vo däne Narre nur e Dunsch!
Si segglet dert im Näbel umme wie verruggt.
Die Hällere aber hänn sich druggt.
In der Baiz bym guete Wy
Douffiere, frässe, briele si!
Freisinn, Sozi, Blau und der Kommunisch,
Bym Lumpe isch's der glychi Misch.
2. Zuem Rohe isch die Baiz dert in der Ysegah,
Däm Architekt der Bluff z'verhaue wär e Bschpaf.
Macht dä nit fir e gmiessig, Juber Bierlokal,
E wieschte, hundskommune Stall.
Wo dä Helm isch gsi montiert
Het sich d'Bräuerei schiniert,
Vom modärne Grimpelzug wird d'Bude grummt,
Mainsch, hänn die Architekete g'schuumt!
3. D'Sigarehändler hängge 's Fidle tief ins Ys,
Denn vo Ziri kunnt e Jud und strählt-ene d'Sys,
Verkauft die Stimpe, d'Sigarette um e Schund,
Wie macht's au nur dä kaibe Hund?
Ins Fyschtli lacht sich's Publikum,
Findet s'Jidli gar nit dumm,
's isch rächt, daß d'Händler jeh e biggeli Hoor mien loh
Die Raibe hän's is au abgnoh!
4. E glatte Wih het unsre Hugo Bummi g'macht,
Im Große Rot, die Brieder hänn sich bugglig glacht;
Mischkibesseigling sait er aim, dä wird ganz bleich
Und riest: Wart nur, du Siech, kriegsch Strach!
Em Bummi isch es nimme wohl;
Er dänggt, er krieg der Ranze voll.
Im Brotpot, jo, do ruht er d'Schnure mächtig uff,
Däm gheert emol e Ladig druff.
5. Im Auto segglet e Blaibasler wie verruggt,
Jber d'Wettstairbrugg, doch sy Biglaltig het en druggt,
Und wo si im uff aimol het an d'Styrig glängt,
Do isch er scho im Gländer ghängt.
Mergg der das, du Däseliber,
Zuem Autofahre brucht's halt mehr!
Wenn's wieder emol e sone Fährli Joffi gäh,
Dät'sch lieber gly e Waidlig näh.
6. Unseri Steifstrummler sin hit arg verschnuupft,
Will me vo der Schuestir ihne d'Schiffel schrupft.
Jeh ka-n-e kain meh yne, 's isch e Fluech bigott,
Wenn 'r emole-n-eppis schaffe woff!
Doch der Schmuser git nit lugg,
Schrybt däne Brieder saugrob zrug.
Vo mir us jagti alli me-n-em Deifel zue,
Mir hän am Schmuser scho grad gnue!
7. Wenn ain e große Ban nit finanziere ka,
So segglet er uffs Rothuus, denn dert isch sy Ma.
Dä het vom Spekuliere jo kai blaue Dunsch,
Sit 's Land und d'Hypothek umesunsch!
Die Villa an der Haiwog stoh,
Doch kai Knoche yne goht,
Der Staat ka mache, wenn em Tschingg verreggt
E Juber, hätzig Biffli drus! [dä Schmus,